

Baden-Württemberg

22 Millionen Euro für Breitband

[29.01.2009] In Baden-Württemberg stehen im Rahmen der Breitband-Initiative 22 Millionen Euro für den Auf- und Ausbau von schnellen Internet-Zugängen zur Verfügung. Dabei sollen verschiedene Zugangsmöglichkeiten in Betracht gezogen werden.

Für den Auf- und Ausbau des schnellen Internet im ländlichen Raum stehen in Baden-Württemberg insgesamt 22 Millionen Euro zur Verfügung. „Das Land hat damit deutlich mehr Mittel investiert als alle anderen Bundesländer zusammen“, sagte Ministerpräsident Günther Oettinger. Baden-Württemberg habe durch die „Breitband-Initiative Ländlicher Raum“ eine Möglichkeit geschaffen, die Gemeinden zu fördern, die aus eigener Kraft den Anschluss an die Datenautobahn nicht schaffen. Seit Start der Initiative im Dezember 2007 sind laut einer Pressemitteilung des Staatsministeriums bereits zwei Millionen der Mittel investiert worden. Peter Hauk, Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, betonte: „Im dünn besiedelten ländlichen Raum brauchen wir Kreativität und Vielfalt, statt Einheitslösungen. Für die flächendeckende Versorgung müssen wir alle Technologien, von Funk bis Glasfaser nutzen.“

(rt)

Stichwörter: Breitband, Baden-Württemberg, Breitband, Peter Hauk, Günther Oettinger